

Ein Geschlecht, dem Tode geweiht, war jenes

T.: aus "Katholisches Gesangbuch zum allgemeinen Gebrauch", München 1810

M.: aus "Vollständige Sammlung der besten alten und neuen Melodien", München 1813



Ein Ge - schlecht, dem To - de ge - weiht, war je - nes, des - sen
Mut - ter E - va be - log die Sün - de. Doch er - be - be,
Lüg - ne-rin, vor der neu - en E - va Be - stim - mung.

2. Jene, blind durch gleißenden Trug der Schlange,
sog ihr Gift verderbend auf alle Nachwelt.
Diese kommt voll Heilkraft, des Drachen stolzen Giftkamm zertretend.
3. Froh verbreitet sich auf der Engel Harfen
bei der neuen Eva Geburt der Jubel.
Aus der Wolken Dunkel erglänzt des Friedens farbiger Bogen.